

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: 9028 PE ANTIRAT MASTERBATCH

Produktart(en): PT19 - Repellentien und Lockmittel

Zulassungsnummer: EU-0015777-0002

R4BP 3-Referenznummer: DE-0019669-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	4
5.1. Anwendungsbestimmungen	4
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	5
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	5
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	5
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	6
6. Sonstige Informationen	6

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

9028 PE ANTIRAT MASTERBATCH

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Avient Luxembourg S.a.r.l.
	Anschrift	Route de Bastogne, 19 L-9638 Pommerloch Luxemburg
Zulassungsnummer	EU-0015777-0002	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0019669-0000	
Datum der Zulassung	01/06/2018	
Ablauf der Zulassung	30/05/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	C Tech Corporation
Anschrift des Herstellers	5-b, Himgiri, 1277 Hatiskar Marg, Prabhadevi, 400025 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Unit No.162, Plot No.259 Surat Special Economic Zone Surat SEZ, Sachin, 394230 Gujarat Indien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1429 - Lavendelöl CAS-Nr.
Name des Herstellers	Ishanee Chemical Private Limited
Anschrift des Herstellers	No.1 New Anand Bhawan Shivaji Park Road No.4 400028 Dadar Indien
Standort der Produktionsstätten	Siehe oben Siehe oben Siehe oben Indien

Wirkstoff	1430 - Pfefferminzöl CAS-Nr.
Name des Herstellers	Ishanee Chemical Private Limited
Anschrift des Herstellers	No.1 New Anand Bhawan Shivaji Park Road No.4 400028 Dadar Indien
Standort der Produktionsstätten	Siehe oben Siehe oben Siehe oben Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Lavendelöl CAS-Nr.		Wirkstoffe	8000-28-0		3,6
Pfefferminzöl CAS-Nr.		Wirkstoffe	8006-90-4		4,5

2.2. Art der Formulierung

XX

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	
-------------------------	--

Sicherheitshinweise

--

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Konzentratgranulat zur Bekämpfung von Ratten

Art des Produkts	PT19 - Repellentien und Lockmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Abwehrmittel gegen Ratten.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus sp Trivialname: Ratten Entwicklungsstadium: Juvenielen wissenschaftlicher Name: Rattus sp Trivialname: Ratten Entwicklungsstadium: Adulte Insekten, Säugetiere (z.B. Nagetiere)
Anwendungsbereich	Innen- Konzentratgranulate mit Abwehreigenschaften zur Verwendung in Kabelbeschichtungen aus Kunststoff, um die Endprodukte vor Nageschäden durch Ratten zu schützen. Der Schutz dient zur Vermeidung von Schäden, die die Betriebstauglichkeit des Kabels beeinträchtigen könnten.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Geschlossenes System Detaillierte Beschreibung: Das Konzentratgranulat wird durch einen Extrusionsdosierer in das Kunststoffmaterial eingebunden, um eine feine und homogene Verteilung in der endgültigen makromolekularen Matrix zu erreichen. Die Temperatur während des Extrusionsvorgangs variiert von 150 °C bis 200 °C bei biegsamen PVC-Mischungen und von 160 °C bis 250 °C bei PE-Mischungen. Die hohen Temperaturen liegen für etwa 3 bis 5 Minuten vor. Sobald der geschmolzene Kunststoff am Spritzkopf des Extruders auf die Kabelseele aufgetragen wird, durchlaufen extrudierter Kunststoff und Kabel eine Kühlwanne und werden sofort in Wasser abgekühlt. Der begrenzte Temperaturbereich sowie die kurze Aussetzungszeit gewährleisten die Einbindung der Wirkstoffe ohne Abschwächung ihres Effekts. Die Einbindung des Granulats in das Polymermaterial ist ein Industrieprozess, bei dem das Granulat mechanisch in den umhausten und hermetisch abgeschlossenen Bereich einer Extruderschnecke eingeführt wird; daher ist kein direkter Kontakt mit dem Granulat erforderlich und die Exposition kann als vernachlässigbar gewertet werden.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Die Konzentration des Konzentratgranulats im fertigen Gemisch beträgt 3–4 % Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Nur eine Anwendung
Anwenderkategorie(n)	industriell

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

Polyethylenbeutel (LDPE) – 25 kg

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Bitte die allgemeinen Verwendungshinweise lesen

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bitte die allgemeinen Verwendungshinweise lesen

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bitte die allgemeinen Verwendungshinweise lesen

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bitte die allgemeinen Verwendungshinweise lesen

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bitte die allgemeinen Verwendungshinweise lesen

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Fügen Sie die Kunststoff-Pellets über einen Extrusionsdosierer zum Kunststoffmaterial hinzu, um eine feine und homogene Verteilung in der endgültigen makromolekularen Matrix zu erreichen. Die Konzentration des Konzentratgranulats im fertigen Gemisch beträgt 3–4 %.

Die Form der Pellets ermöglicht ihre homogene Dispersion in den Kunststoff-Pellets, denen sie beigemischt werden.

Die Konzentratgranulate werden gegenwärtig nur auf Basis von EVA- oder LDPE-Polymeren hergestellt. Konzentratgranulate auf EVA-Basis können in fast allen Grundmassen verwendet werden, Granulate auf LDPE-Basis speziell in Polyolefinen. Konzentratgranulate auf Basis von Ethylen-Vinylacetat oder Polyethylen als Kunststoffgrundmasse können daher in sämtlichen gängigen Kabelbeschichtungsmaterialien verwendet werden.

Die Entstehung von Abfällen ist nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. zu minimieren.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Keine speziellen Risiken identifiziert; die Chemikalien sind nicht reaktionsfähig, da in der Polymermatrix gebunden. Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine speziellen Risiken identifiziert; Übliche Verfahren anwenden.

Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Kontaktlinsen ggf. entfernen. Bei Reizung ärztliche Hilfe aufsuchen.

Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt: Betroffene Hautstelle mit reichlich Wasser abspülen. Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe ausziehen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wenn das Material heruntergeschluckt wurde und die betroffene Person bei Bewusstsein ist, kleine Mengen Wasser verabreichen. Erbrechen nur unter ärztlicher Anweisung herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen ärztliche Hilfe aufsuchen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Bei der Entsorgung dieses Produkts, seiner Lösungen und Nebenprodukte jeglicher Art sind sämtliche gültigen Vorschriften zu Umweltschutz und Abfallentsorgung sowie sämtliche behördlichen Auflagen einzuhalten. Überschüssige und nicht-rückführbare Produkte müssen von einem zertifizierten Entsorgungsbetrieb entsorgt werden. Abfälle dürfen nur unter Einhaltung sämtlicher gültigen Vorschriften unbehandelt der Kanalisation zugeführt werden.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Bei der Lagerung sind alle gültigen Vorschriften einzuhalten. Das Produkt ist in der Originalverpackung vor direktem Sonnenlicht geschützt an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren und von damit unverträglichen Stoffen, Lebensmitteln oder Getränken fernzuhalten. Die Verpackung muss bis zur Verwendung fest verschlossen und versiegelt bleiben. Einmal geöffnete Verpackungen müssen sorgfältig wieder verschlossen und zur Vermeidung von Materialaustritten aufrecht gelagert werden. Nicht in unbeschrifteten Verpackungen lagern. Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.
Haltbarkeitsdauer: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen